

**Fachhochschule des Bundes 0612
für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (FH Bund) ist als nichtrechtsfähige Körperschaft und ressortübergreifende Einrichtung des Bundes aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2209) in Verbindung mit dem Vorläufigen Errichtungserlass vom 3. Oktober 1978 (GMBI. S. 582) für die Ausbildung der unmittelbaren und mittelbaren Bundesbeamten des gehobenen nichttechnischen Dienstes errichtet worden. Sie hat am 1. Oktober 1979 ihren Lehrbetrieb aufgenommen.

Die Ausbildung der Inspektorenanwärterinnen und -anwärter, die zugleich Studierende der Fachhochschule sind, ist als Intervallstudium organisiert, in dessen Verlauf sich fachtheoretische und fachpraktische Studienabschnitte abwechseln. Die Studiengänge umfassen insgesamt drei Jahre, von denen 18 Monate als Studium (Grund- und Hauptstudium) in den Einrichtungen der Fachhochschule und 18 Monate als berufspraktische Ausbildung am Arbeitsplatz bei Behörden des Bundes ausgestaltet sind.

Die FH Bund umfasst zehn Fachbereiche verschiedener Ausbildungsträger (Ressorts) und den Zentralbereich mit derzeit insgesamt 4 126 Studierenden. Der Zentralbereich führt das fachrichtungsübergreifende Grundstu-

dium der Fachbereiche Allgemeine Innere Verwaltung (FB AIV), Bundespolizei, Öffentliche Sicherheit sowie Wetterdienst durch. Er ist darüber hinaus für alle fachübergreifenden Angelegenheiten der Fachhochschule sowie die Koordinierung der Arbeit der Fachbereiche unter besonderer Berücksichtigung fachhochschuldidaktischer Gesichtspunkte zuständig und umfasst neben dem Lehrbereich Grundstudium die zentralen Einrichtungen und die zentrale Hochschulverwaltung.

Im Kapitel 0612 sind die Einnahmen und Ausgaben der FH Bund, Standort Brühl veranschlagt. Hier befinden sich der Zentralbereich und der FB AIV. Der FB AIV ist zuständig für die Ausbildung der Studierenden seines Fachbereiches. 2001 wurde das Studienzentrum des Fernstudienganges Europäisches Management am FB AIV gegründet. Daneben werden am Standort Brühl die Aufstiegsausbildungsgänge vom mittleren in den gehobenen Dienst für die Bundespolizei sowie verschiedene Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt.

Seit 1998 unterstützt die FH Bund im Rahmen einer Verwaltungsgemeinschaft die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (BAköV) bei deren Fortbildungsauftrag für die Angehörigen der Bundesverwaltung.